

appix

touch selection

special edition



Interaktive
Berufs-
anwendungen



mobile
applications

Dank einer Mobile Application hat Ihre Zielgruppe jederzeit Zugang zu Ihren Berufs- und Lehrstellen – egal, wo sie sich befinden.



touch
applications

Touch Applications überzeugen durch intuitive Navigation und einfachste Bedienung – Ihr Messestand wird zur Attraktion.



web
applications

Web-Anwendungen und Websites als Basis für Berufsmarketing-Aktivitäten bzw. zur Optimierung von Nachwuchsgewinnung.

BETREIBEN SIE INNOVATIVES BERUFSMARKETING MIT INTERAKTIVEN ANWENDUNGEN.

Die Appix AG unterstützt Sie bei der Realisation von Mobile-, Touch- und Web-Applications. Sie konzipiert, designt und programmiert interaktive Anwendungen. Hier präsentieren wir Ihnen umgesetzte Applications mit dem Thema:



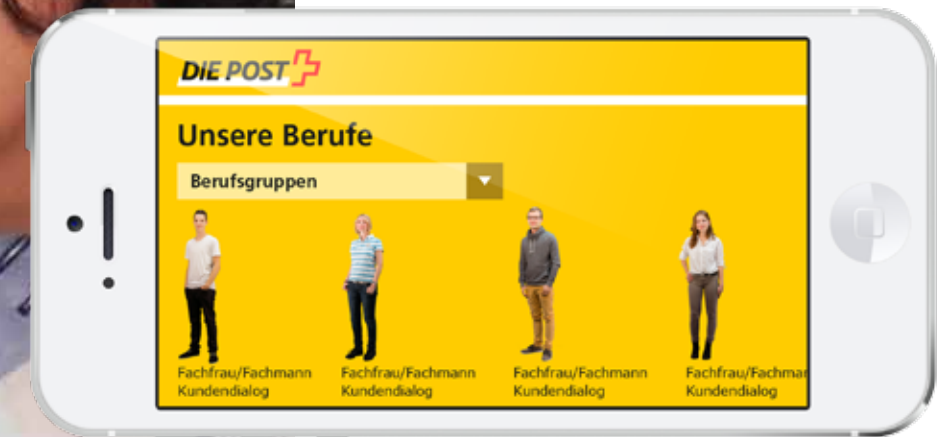
PROJEKTE ZUR INSPIRATION

DIE SCHWEIZERISCHE POST Online Jugendraum	7
STADT ZÜRICH Berufsfindung, Game	11
MAN DIESEL & TURBO Berufe interaktiv präsentiert.....	17
KV ZÜRICH Virtueller Schnuppertag	21
AGVS, Auto Gewerbe Verband Schweiz Nachwuchsgewinnung	25
POST GAME «Delivery Challenge»	29
GASTRO SUISSE, HOTELLERIE SUISSE Einblick in Gastroberufe.....	33

WEITERE PROJEKTE AUF:

 touchselection.ch

 facebook.appix.ch



Online Jugendraum

Die schweizerische Post bietet für den Nachwuchs eine Online-Plattform an, auf welcher sich Jugendliche über die verschiedenen Lehren, welche die Post anbietet, informieren können.

Unsere Aufgabe bestand in der Konzeption, dem Design und der Realisierung eines neuen Jugendraumes welcher auf Desktop Browsern sowie auf mobilen Geräten mit Android oder iOS funktionieren soll.

1 Lehrstellenkarte – suchen

Die Lehrstellenkarte ist das Fietstück der Anwendung. Die Jugendlichen können hier einen oder mehrere ihrer bevorzugten Kantone auswählen. So sehen sie wie viele und welche Stellen noch frei sind.

2 Lehrstellenkarte – finden

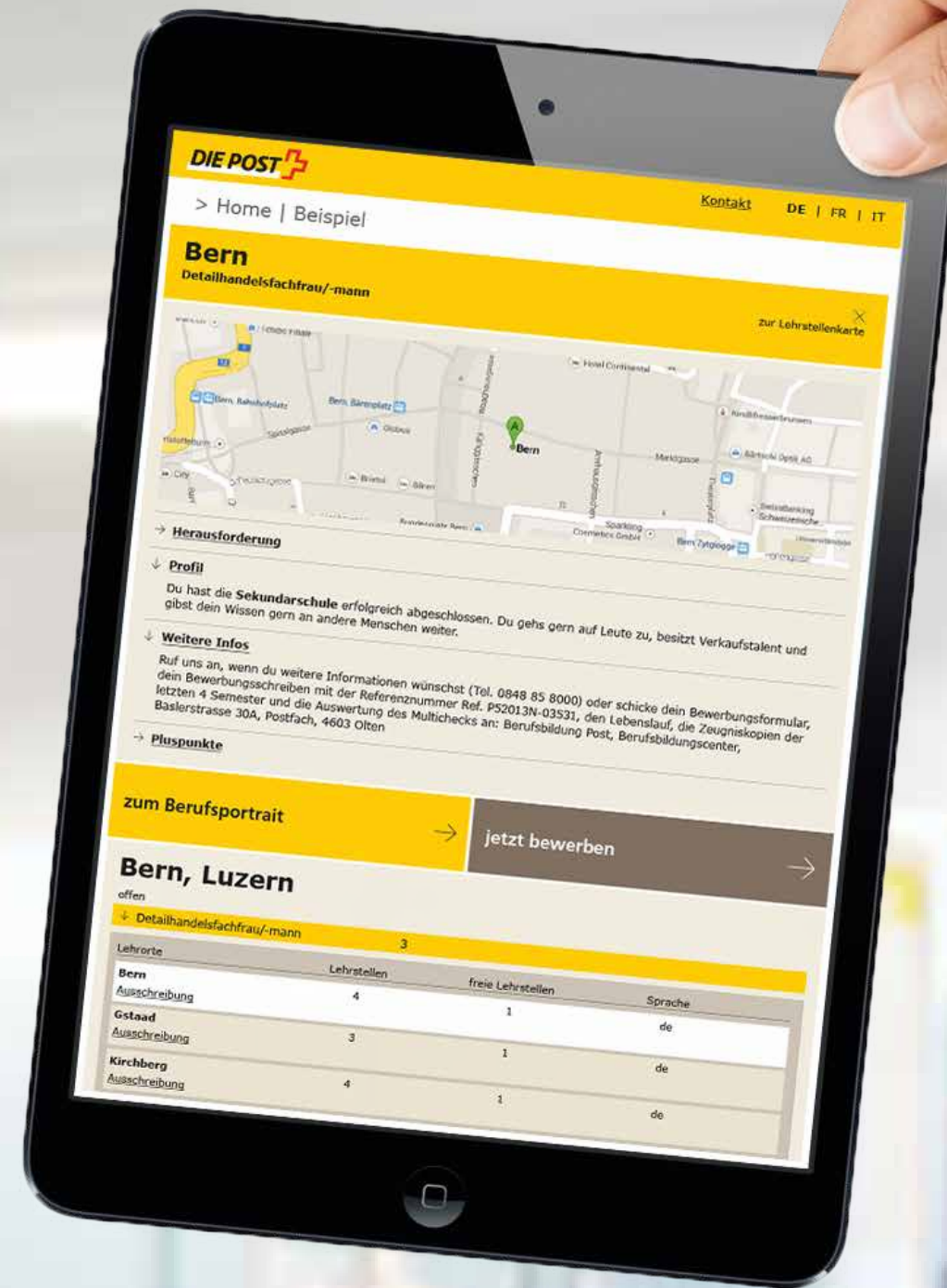
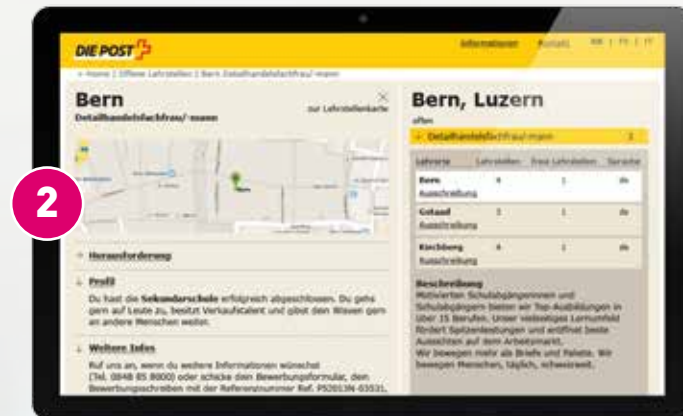
Mit einem Klick auf die gewünschte Lehrstelle erhalten die Jugendlichen alle Informationen, die sie benötigen. Zusätzlich können verschiedene Berufe direkt miteinander verglichen werden.

3 Detailseite

Alle 14 Grundausbildungen, die von der Post angeboten werden, können über die Avatare aufgerufen werden. Die Jugendlichen erhalten hier Informationen über Anforderungen, freie Lehrstellen und weiteres über die Ausbildung. Sie haben auch die Möglichkeit verschiedene Lehrstellen bequem untereinander zu vergleichen.

i Die Post als Lehrlingsausbildner

Die Post bietet für das nächste Jahr 750 interessierten Jugendlichen einen Ausbildungsplatz an. Sie ist mit über 2000 Lernenden und 14 Grundausbildungen in den verschiedensten Bereichen eine bedeutende Ausbilderin in der Schweiz, sei es im Verkauf, in der Kommunikation, im kaufmännischen Bereich, in der Logistik, in der Informatik oder in der Instandhaltung.





Interaktive Berufsfindung

Ziel des Tools ist es, dass sich die potentiellen Lehrlinge über eine interaktive Touch-Anwendung selbstständig mit der Berufsfindung auseinandersetzen. Durch geschickte Fragestellung, soll aufgrund der Interessen des Jugendlichen herausgefunden werden, welche Berufe ihm am nächsten liegen.

1 Anmeldung

Die Jugendlichen müssen sich vor dem Start registrieren. Nach erfolgreichem Abschluss der Registration können sie mit der Berufsfindung beginnen.

2 Fragen

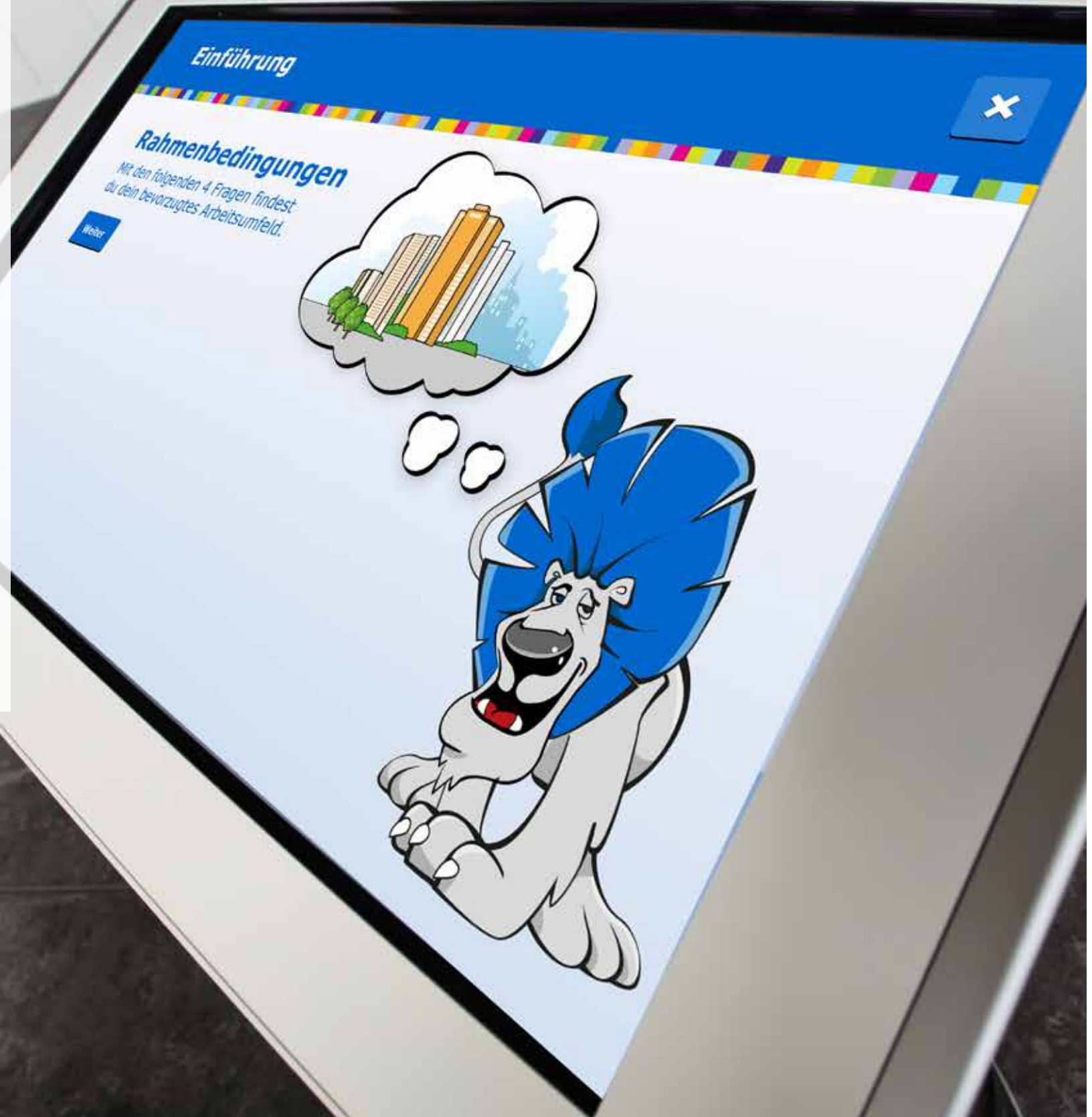
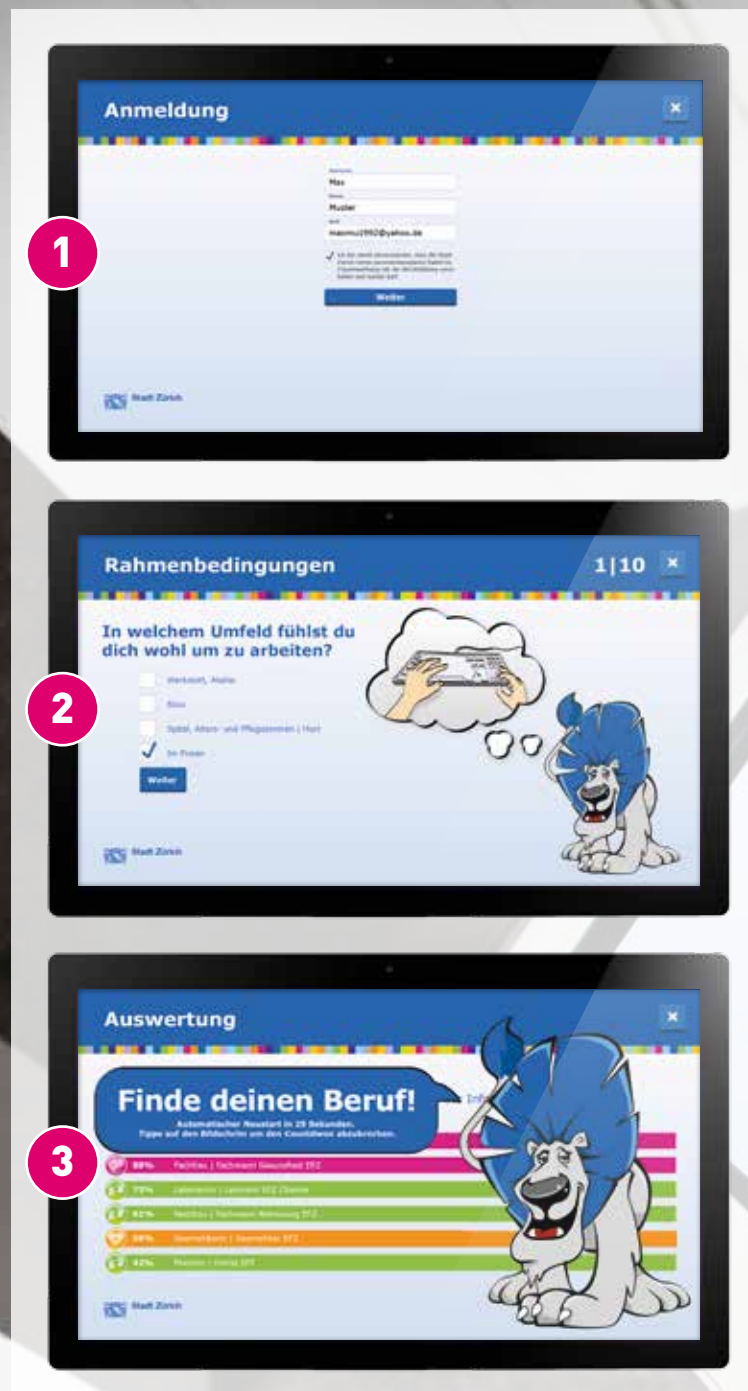
In diesem Teil wird man durch einen Multiple Choice Fragebogen geführt. Die Antworten, die man gibt, werden durch ein Bewertungsraster ausgewertet. Die Fragen werden von animierten Illustrationen begleitet.

3 Auswertung

Am Schluss der Anwendung kommt die Auswertung. Hier wird aufgelistet, welche Berufe dem Jugendlichen entsprechen. Diese Berechnung geschieht über eine komplexe Bewertungsmatrix welche selbstständig vom Kundenadministriert werden kann.

i Die Stadt Zürich als Lehrlingsausbildner

Die Stadt Zürich bildet momentan Jugendliche in 48 verschiedenen Lehrberufen aus. Unter anderem werden diese an der Berufsmesse Zürich präsentiert. Ziel ist, die Vielfalt der angebotenen Lehren hervorzuheben sowie die umfangreiche Beratung, welche die Stadt Zürich durch dieses breite Lehrstellenangebot anbieten kann.



Berufsgame

Bei diesem Spiel handelt es sich um ein typisches Reaktionsspiel, bei welchem zwei Spieler gegeneinander antreten. Ziel des Spiels ist es, jeweils schneller als der Gegner den Beruf dem Bild zuordnen zu können.

Wenn niemand spielt, wird es neben der Highscore-Liste eine animierte Anleitung für das Game abgespielt. Diese ist einfach gehalten, damit das Spiel schnell erfasst werden kann.

Der Beste Spieler gewinnt eine Schnupperlehre. Dies soll Jugendliche animieren mitzumachen.

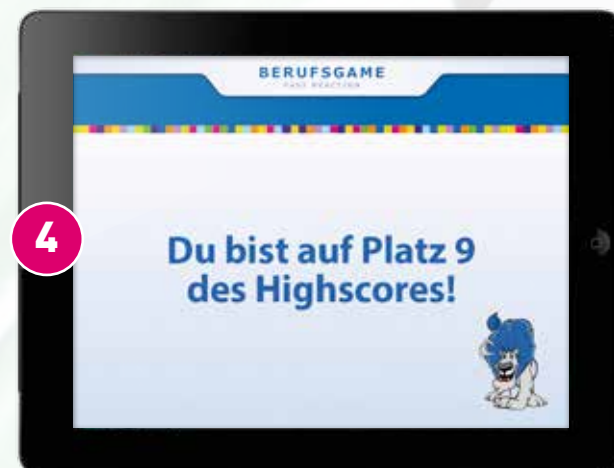
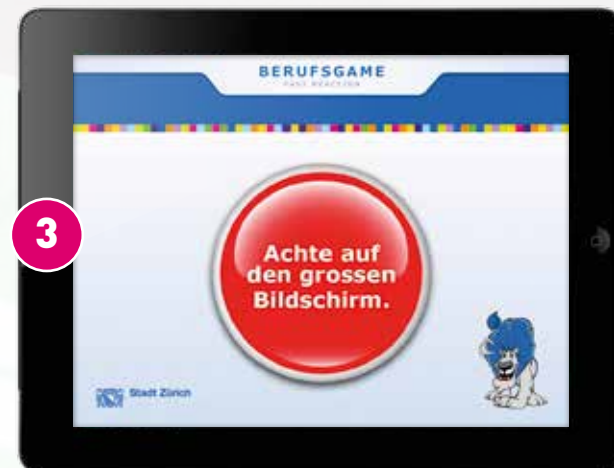
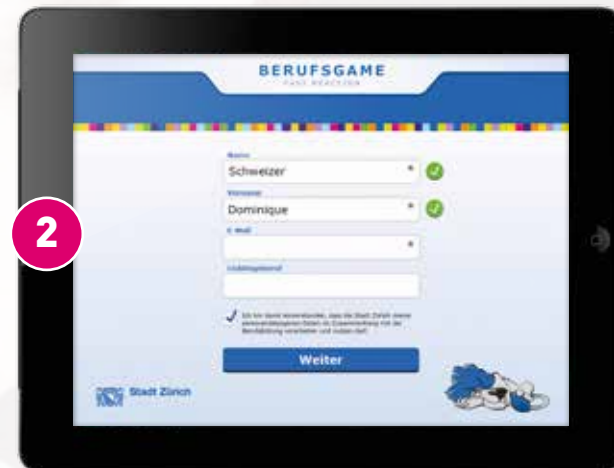
1 Anmeldung

Über dieses Formular muss sich der Benutzer für das Spiel registrieren.

2 Das Spiel

Jedem Spieler hat ein iPad. Auf diesem ist ein während des Spiels ein Buzzer abgebildet. Der Spieler der den Beruf dem passendem Bild schneller zuordnen kann gewinnt eine Runde. Das Spiel geht über 10 Runden.

Es wurde absichtlich ein einfaches und attraktives Spiel gewählt. Da man sich sehr schnell darin zu-rechtfindet eignet es sich besonders für Berufsmessen.





Berufe – interaktiv präsentiert

Die MAN Applikation wird hauptsächlich an Berufsmessen eingesetzt. Mit der App können sich angehende Lehrlinge über vorhandene Berufe der MAN einfach und schnell informieren. Die App verfügt über einen Talent-check, womit man den geeignetsten Beruf für sich selber ermitteln kann.

Ausserdem kann man sich mit der App auch allgemein über MAN informieren. Man hat Zugriff auf allgemeine Informationen, Standorte, Videos und kann sogar die MAN-Website besuchen.

1 Berufswahl

Über einen riesen Slider können sich die Jugendlichen durch die verschiedenen Berufe scrollen und bekommen alle wichtigen Informationen kompakt auf einer Detailseite präsentiert.

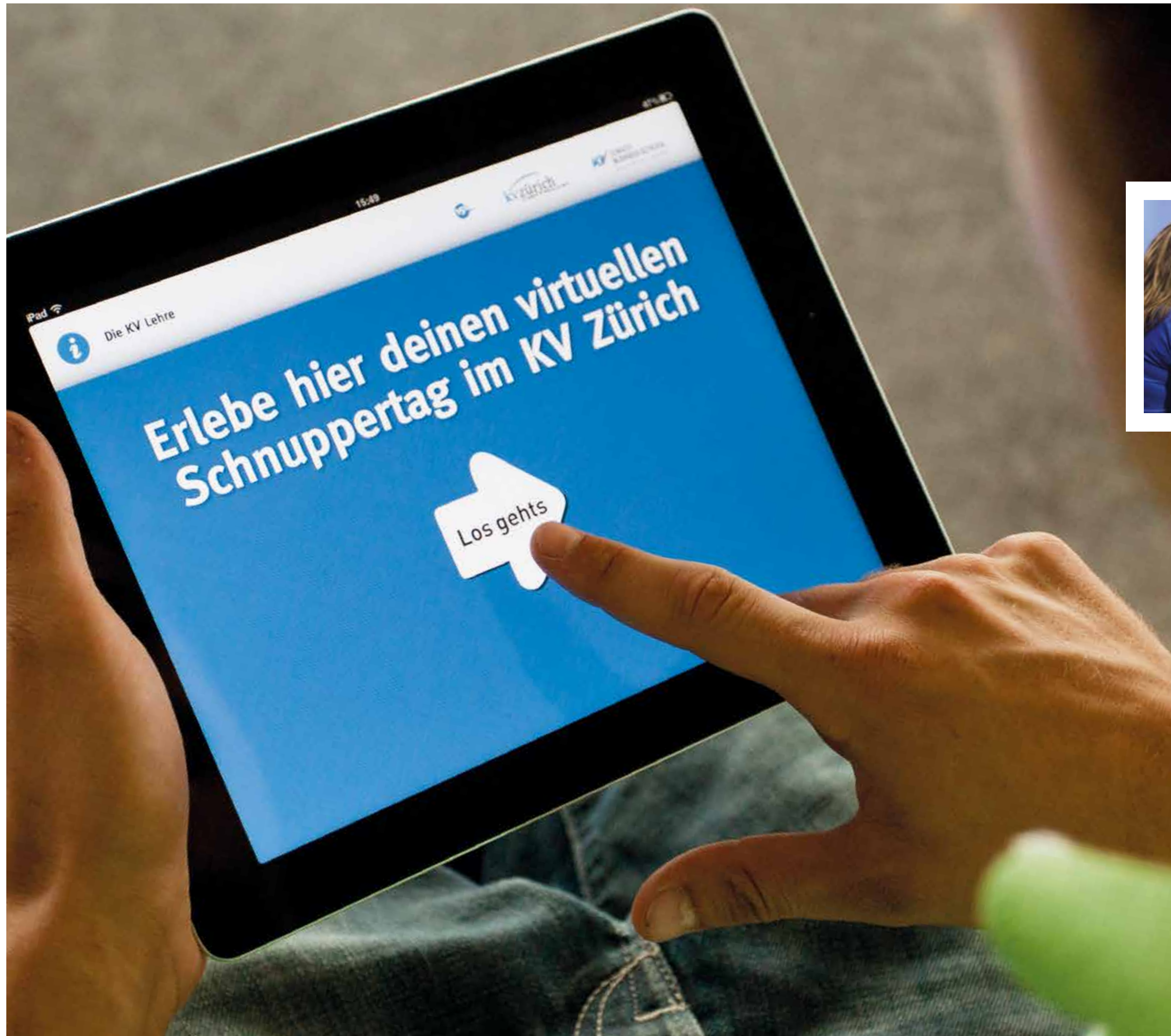
2 Talentcheck

Ist ein Jugendlicher unsicher für welchen Beruf er sich am besten eignet, kann er dies über einen Talentcheck herausfinden. Durch die Beantwortung von Fragen analysiert die Anwendung zu welchem Beruf man besser passt. Das Ergebnis wird auf einem animierten Chart dargestellt.

3 Über uns

Der Informationsdurst über das Unternehmen kann über einen eigenen «Über uns» Bereich gestillt werden. So können z.B die verschiedenen Standorte auf Google Maps angezeigt und Image-Videos abgespielt werden. Die Ansprechpersonen können direkt mit einem QR-Code abgefragt werden, so können die Kontaktdaten direkt auf das Smartphone geladen werden.





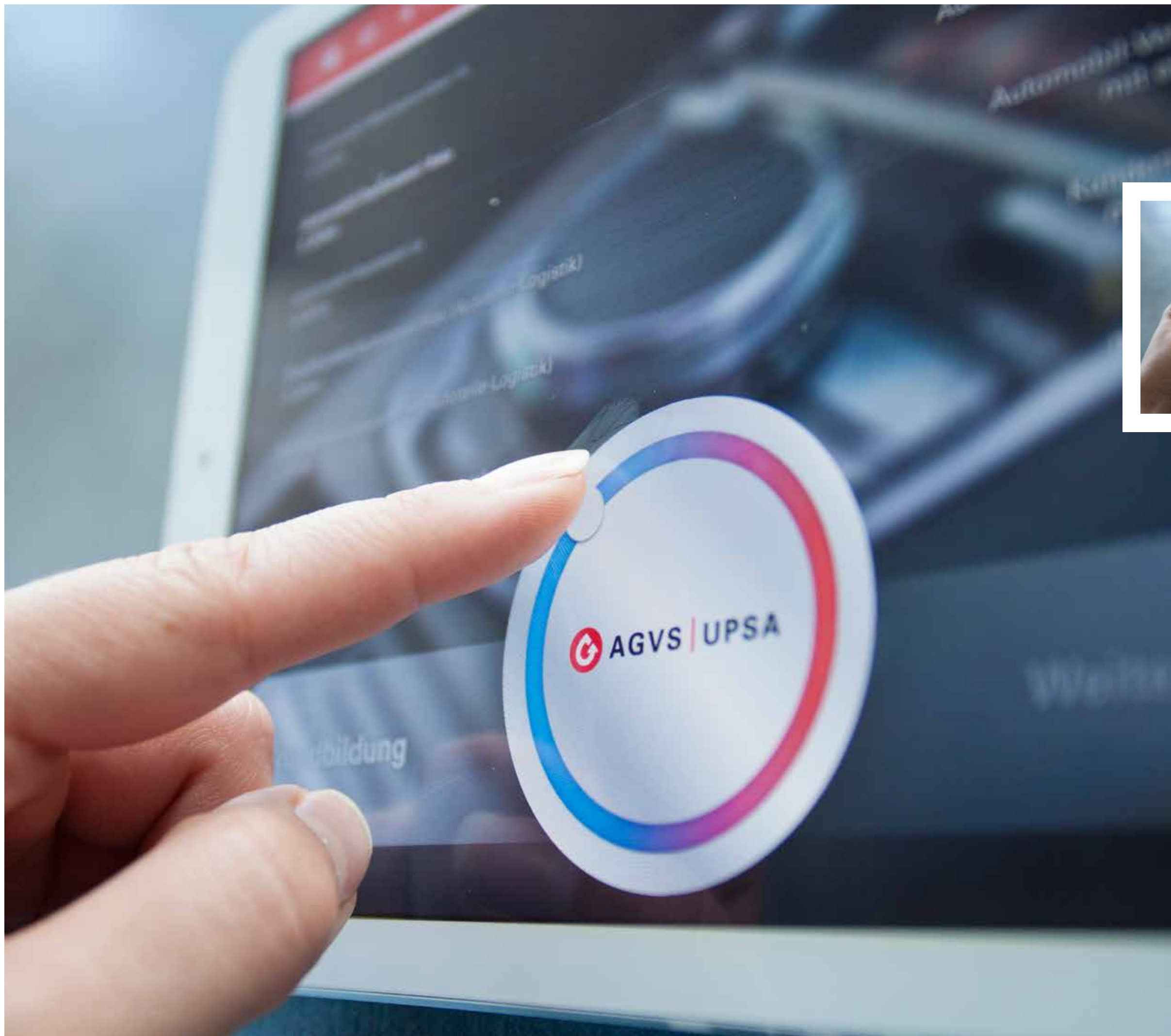
Virtueller Schnuppertag

Der Kaufmännische Verband Zürich nutzt für die Berufsmesse in Zürich eine iPad-Applikation, mit welcher man die Besucher spielerisch einbinden und gewinnen kann. Hierfür wurde ein Multiple-Choice-Fragebogen erstellt. Sobald der Nutzer alle Fragen beantwortet hat, gewinnt er einen Preis. Diesen kann er direkt am Messestand abholen, wo ein zusätzlicher Dialog und eine lockere Atmosphäre entsteht.

Welche Aufgaben gehören zu den Tätigkeiten während Kaufmännischen Lehre? Dieser Frage bekommen die Jugendlichen dank der App der KV Schweiz beantwortet. Durch einen interaktiven Fragebogen wird der Jugendliche durch einen virtuellen Schnuppertag geführt. Während diesem muss er diverse Fragen beantworten, mit der richtigen Lösung kommt man jedes Mal einen Schritt weiter. So wird dem Jugendlichen auf spielerische Art und Weise die Aufgaben im Beruf näher gebracht.

Die Anwendung wurde auf dem Ipad sowie für einen Touch-Screen entwickelt. Während dem am grossen Screen mehrere Jugendliche gemeinsam die Aufgaben lösen konnte, bestand mit den Ipad die Möglichkeit direkt auf die Jugendlichen zuzugehen um ein Gespräch aufzubauen.





Nachwuchsgewinnung

Die App ist so konzipiert, dass sich jeder Besucher mit oder ohne Hilfe der Standmitarbeiter alle nötigen Informationen die er sucht finden kann.

Alle Berufe die der Verband anbietet werden mit den nötigen Eckdaten beschrieben. Weiterreichendes Infomaterial kann man sich unter Angabe seiner Kontaktdaten per Post oder als eMail zustellen lassen.

Die vorhandenen Videos zeigen junge Lernende, die über ihren Alltag im Berufsleben berichten und ihren Beruf aus ihrer Sicht beschreiben. In der diesjährigen Zweitaufgabe wurde das Design erneuert und die Interaktivität nochmals gesteigert. Dadurch erreicht der AGVS die jungen Leute noch mehr und animiert sie zur Auseinandersetzung mit den Inhalten der Ausbildung.

1 Startscreen

Auf dem Hauptscreen kann man über das Drehrad oder direkt über die Berufsbezeichnungen zum gewünschten Beruf navigieren. Das Design des Drehrades mit den zwei Bezeichnungen «Grundbildung» und «Weiterbildung» ist an eine Bedienung eines Auto Bord-computer angelehnt.

2 Detailseite

Die Detailseite ist auf verschiedene kleinere Unterseiten geteilt. Durch diese kann man sich mit dem Drehrad von Seite zu Seite navigieren oder über die unteren Icons direkt zu einem Punkt springen.

3 Kontakt

Der Jugendliche kann sich mittels Kontaktformular und Angabe seiner Daten Informationsmaterial bequem per Mail oder Post zustellen lassen.





Post Game «Delivery Challenge»

Nicht nur zuhören, sondern erleben. Für den Stand an den Berufsmessen wollte die Post ein kurzweiliges Spiel, welches die Arbeit eines Logistikers Distribution (Brief- und Paketzusteller) auf einem Elektrodreirad (DXP) zum Erlebnis macht.

Das Game «Delivery Challenge». Die Besucherinnen und Besucher sollen bei diesem Spiel in die Welt der Logistiker hineinversetzt werden. «Delivery Challenge» wirkt als Publikumsmagnet und macht Jugendliche auf die Berufe der Post aufmerksam. Sie können anschliessend vom Standpersonal über das Lehrstellenangebot der Post informiert werden.

1 Start

Das Game wird an einer Poststelle gestartet, wo über das Lenkrad durch das Menu navigiert wird.

2 Pakete auf- und abladen

Danach gilt es, möglichst viele Pakete abzuholen und diese an einem vorgegebenen Ziel wieder abzuliefern.

3 Umgebung mit Unity 3D

Die Umgebung wurde so weit wie möglich ausgebaut und Schweizgetreu gestaltet. Bergen im Hintergrund, verschiedene Poststellen, viel Grün und auch Menschen die sich bewegen.





Einblick in Gastroberufe

Jedes Jahr suchen viele Betriebe junge Menschen, die eine Ausbildung machen und Ihr Wissen, ihr Können, aber auch ihre Werte und den Berufsstand weitertragen. GastroSuisse sowie hotelleriesuisse unterstützen nicht nur ihre Mitglieder, sondern sehen es auch als ihre Pflicht, den jungen Menschen ein möglichst genaues Bild des Berufes zu vermitteln und ihnen die vielseitigen Chancen und Möglichkeiten aufzeigen, die eine Berufslehre mit sich bringt.

1 Berufswahl

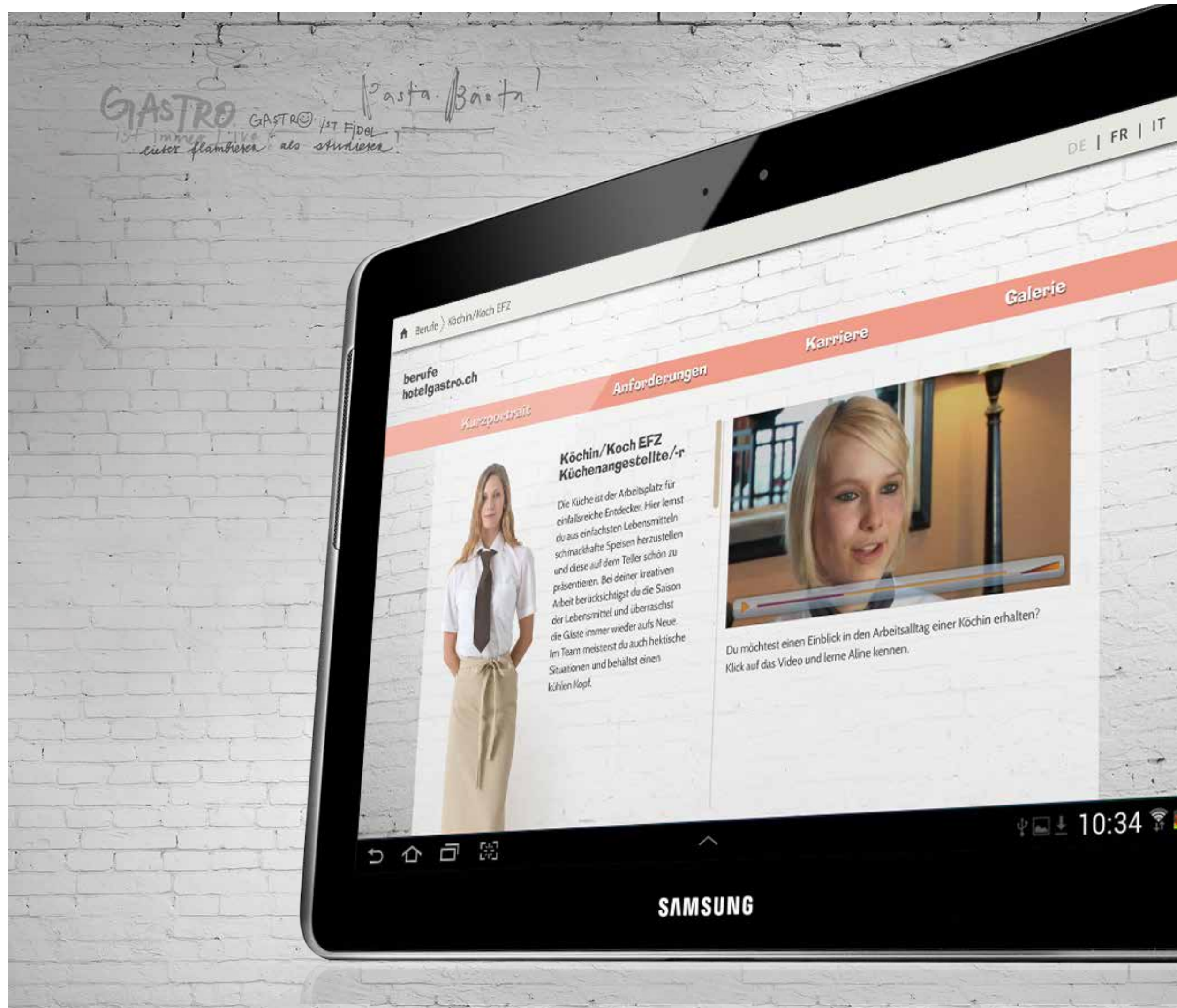
Die verschiedenen Berufe werden durch attraktive Personenbilder dargestellt. Durch einen Klick kommt man direkt zur Detailseite der verschiedenen Berufe.

2 Berufsvorstellung

Die Anwendung ist in drei Schwerpunkte aufgeteilt. Es werden alle Berufe der Gastronomie und Hotellerie in Text, Bilder und Videos vorgestellt. In einem Test findet man seine verborgenen Talente und das Quiz sorgt für noch mehr Spass. Durch die Interaktivität und die abwechselnden Medien hat die App einen riesigen Informationswert und bleibt dennoch kurzweilig und spannend. Wegen ihres grossen Erfolges im letzten Jahr, wurde das Design der App komplett neu überarbeitet und erweitert.

3 Fragebogen / Wettbewerb

Die Jugendlichen haben die Möglichkeit an einem Wettbewerb teilzunehmen. Zuerst müssen aber mehrere Fragen zu den Berufen beantwortet werden. Sollte der Jugendliche eine Frage falsch beantworten, wird ihm das richtige Resultat angezeigt. Als Ergebnis bekommt der Jugendliche ein Resultat wie viel Prozent der Fragen er richtig beantwortet hat.





appix ag

switzerland > binzmühlestrasse 170d > 8050 zürich

germany > weidenäcker 9 > 88605 messkirch

t 0041 43 244 94 44 > f 0041 43 244 94 40 > office@appix.ch

facebook.appix.ch > xing.appix.ch

twitter.appix.ch > youtube.appix.ch

